

(Weiterer Rückgang an leerstehenden Wohnungen.) Im Monat Juni sind die leerstehenden Wohnungen auf 681 oder 0·123 Prozent des gesamten Wohnungsbestandes, gegen 789 oder 0·142 Prozent im Mai, zurückgegangen. Von den ausgewiesenen leerstehenden Wohnungen entfallen auf die Gruppe der Kleinwohnungen 575 (0·142 Prozent aller Kleinwohnungen); der kleineren Mittelwohnungen 56 (0·108 Prozent aller kleineren Mittelwohnungen); der größeren Mittelwohnungen 27 (0·039 Prozent aller größeren Mittelwohnungen) und der großen Wohnungen 23 (0·085 Prozent aller großen Wohnungen). Der Stand der leerstehenden Geschäftslokale hat im Berichtsmonat einen Rückgang auf 4483, gegen 4796 im Monat Mai, zu verzeichnen. Die Zahl der Besucher des Wohnungsnachweises betrug im Juni 2704, die Zahl der Wohnungen und Lokale, die im Berichtsmonat durch Organe des Wohnungsnachweises revidiert wurden, betrug 3629. Die allgemeine Lage des Wohnungsmarktes ist durch den anhaltenden Rückgang der leerstehenden Wohnungen gekennzeichnet.